

Einladung zur Frühjahrs-Vereins-Challenge 2018



Samstag & Sonntag 26. und 27. Mai 2018

- Beginn: Samstag, Mittag – genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.
- Ende: Sonntag, inkl. Siegerehrung – Endzeitpunkt wird noch bekanntgegeben.
- Veranstalter: Sportunion Pferdefreunde im Schwabenlandl
- Veranstaltungsort: Islandpferde Reithof Piber, Schwabenlandl 10, A-5121 St. Radegund
- Turnierleiter: Karl Piber
- Richter: Rainer Zitterbart
- Nennungen: Nennungen bitte nur schriftlich an die Sportunion Pferdefreunde im Schwabenlandl, Schwabenlandl 10, A- 5121 St. Radegund; Fax. 06278-85174 oder nennung_radegund@gmx.at

Nennschluss: 18. Mai 2018, 19 Uhr

Boxen: Reservierung Islandpferde Reithof Piber oder über nennung_radegund@gmx.at

Bewerbe: (Beschreibung der Bewerbe im Anhang.)

Turnierkleidung erwünscht!

Samstag: Dressurbewerbe (Pas des Deux; Quadrille), Basic Tölt I, Basic Tölt II, Basic Viergang, Basic Mehrgang, Basic Fünfgang, Special Tölt I, Special Tölt II, Special Viergang, Special Fünfgang, Quality Pace,

Sonntag: Triathlon; Flag Race; Stillstehen; Schrittrennen; Galopprennen; Speedpass; Töltrennen; Trabrennen; Bodenarbeitsparcour, Überraschungspaarbewerb (kostenlos)

Nenngeld: einmalig 10,- EUR / Nenngeld Nicht-Vereinsmitglieder: 15,- EUR
Startgeld pro Bewerb: 5,- EUR
Umnennungen: 5,- EUR

Im Turnier werden vier Altersklassen – Kinder bis 12 Jahre, Jugendliche von 13 bis 17 Jahre, Junge Reiter 18 bis 21 Jahre und Allgemeine Klasse ab 22 Jahre - gewertet. Pro Bewerb erhalten die ersten zehn in absteigender Reihenfolge 10, 9, 8...usw. Punkte. Maximal 5 Bewerbe pro Reiter sind möglich. Bei weniger als 3 Meldungen für einen Bewerb wird dieser gestrichen. Daraus resultierende Umnennungen sind kostenfrei. Der Überraschungspaarbewerb läuft außer Wertung und kann kostenfrei als 6. Bewerb dazu genommen werden.

Nennungen bitte nur schriftlich abgeben (Fax Nr/E-Mail. siehe oben) Die Bestimmungen der Einladung sind dem Teilnehmer bekannt und werden akzeptiert. Gebiss nach FIPO, Helmpflicht für alle Teilnehmer, Nachweis des aufrechten Impfschutzes gegen Pferdegrippe durch Vorweisen des Impfpasses an der Meldestelle.

Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Details zu den Bewerb

Leichttraben führt in keinem Bewerb zu Punktabzügen.

Dressur-Bewerbe

- a) Pas des Deux (mit Kostüm): Je 2 Reiter reiten nach selbst gewählter Musik eine Quadrille. Die Bewertung beginnt mit dem Gruß der Paare und endet mit Halt auf der Mittellinie und Absitzen. Die Darbietung soll zur Musikauswahl und Kleidung der Reiter passen. Musikauswahl und Harmonie Musik/Quadrille werden mit bewertet. Dauer ca. 4-5 Minuten.
- c) Quadrille: Je 4 Reiter reiten nach selbst gewählter Musik eine Quadrille. Die Bewertung beginnt mit dem Gruß der Gruppe und endet mit Halt auf der Mittellinie und Absitzen. Die Darbietung soll zur Musikauswahl und Kleidung der Reiter gemäß dem Motto passen. Musikauswahl und Harmonie Musik/Quadrille werden mit bewertet. Dauer ca. 4-5 Minuten.
- e) Triathlon ist ein Bewerb auf der Ovalbahn mit drei Aufgabenteilen: Fehler werden als Zeitstrafe gerechnet.
- f) Flag- Race: Es werden Tonnen mit Fahnen aufgestellt und jeder Teilnehmer muss so schnell wie möglich die Fahnen zur nächsten Tonne transportieren und wieder in den Sand stecken. Die schnellste Zeit gewinnt, für jede nicht transportierte oder nicht im Sand steckende Fahne werden Strafsekunden angerechnet.
- g) Stillstehen: Sieger ist, wessen Pferd alle vier Hufe am längsten in Bodenkontakt hält.
- h) Schrittrennen: Es wird in Gruppen bis zu 5 Reitern gestartet. Zeitmessung über 100 m, die Pferde müssen die ganze Strecke im Schritt sein, mehr als 2 Schritte in einer anderen Gangart führen zur Disqualifikation.
- i) Galopprennen: Rennen auf der Passbahn (200m), es starten maximal 2 Reiter aus dem Stand nebeneinander. Es gibt 2 Durchgänge, der schnellste wird gewertet.
- k) Bodenarbeitsparcour
- l) Speedpass: Reiter starten einzeln, aus beliebiger Gangart Pferd in Pass legen und über 100 m Pass halten. Es werden 2 Durchgänge geritten.
- m) Quality Pace: Sobald die Startfahne oben ist, reitet der Teilnehmer im Schritt, Trab oder Tölt an. Zwischen der Startlinie und der 25 m Marke aus beliebiger Gangart angaloppieren. Zwischen der 25 m Marke und der 50 m Marke (Beginn die Zeitstrecke) das Pferd in den Pass legen. Beim Überschreiten der 50 m Marke beginnt die Zeitnahme. Nach der 150 m Marke (Ende der Zeitstrecke) und vor der 200 m Endmarke Zurücknehmen des Pferdes in den Tölt, Trab oder Schritt. Für die Erzielung von hohen Noten muss das Pferd in den Schritt zurückgenommen worden sein. Am Beginn der Prüfungsstrecke (bis zur 25 m Marke) soll ein klar erkennbarer Trichter vorgesehen werden, siehe Zeichnung. Die Teilnehmer haben drei Läufe (auch wenn in einem oder mehreren Durchgängen rote Flaggen gezeigt werden). Der Durchschnitt der Noten der zwei besten Läufe bestimmt die Platzierung. Bei gleichen Punktzahlen entscheiden die Noten der Richter über den Sieger. Wenn die Richternoten für den ersten Platz ebenfalls gleich sind, kommt es zu einem Tiebreak.
- n) Töltrennen/ Trabrennen: Je 2 Reiter starten auf der Ovalbahn gegenläufig am Scheitelpunkt beim Eingang der Ovalbahn. Die Rennen gehen über eine Runde auf der Ovalbahn.
- o) Basic Tölt I: Anforderungen: 1. Langsames Tempo Tölt Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt. 2. Beliebige Tempo Tölt
- p) Basic Tölt II: Anforderungen: 1. Beliebige Tempo Tölt Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt. 2. Beliebige Tempo Tölt
- q) Basic Viergang I: Abschnitte: 1. beliebige Tempo Tölt, 2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab , 3. Mittelschritt , 4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp
- r) Basic Mehrgang: Maximal 5 Reiter kommen in die Bahn, die Reiter können beliebig 3 Gangarten wählen und nacheinander vorstellen, anschließend eine Zusatzgangart nach Wahl (Schritt, Trab, Galopp, Tölt, Pass). Bei Nennung bitte Gangarten, Zusatzgangart und Hand angeben.

s) Basic Fünfgang: Aufgabenteile: 1. Langsames- bis Mitteltempo Tölt, 2. Langsames- bis Mitteltempo Trab, 3. Mittelschritt, 4. Langsames- bis Mitteltempo Galopp, 5. Rennpass

t) Special Tölt I: Aufgabenteile: 1. Langsames Tempo Tölt. Durchparieren zum Schritt und Handwechsel. 2. Langsames Tempo Tölt. An den langen Seiten das Tempo deutlich verstärken, an den kurzen Seiten Langsames Tempo Tölt. 3. Starkes Tempo Tölt.

u) Special Tölt II: Aufgabenteile: 1. Beliebiges Tempo Tölt, 2. Ruhiges, langsames Tempo Tölt, Durchparieren zum Schritt und Handwechsel, 3. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt, dabei die Zügel in eine Hand nehmen und den Kontakt mit dem Pferdemaul deutlich sichtbar aufgeben.

v) Special Viergang : Aufgabenteile: 1. Langsames Tempo Tölt, 2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab, 3. Mittelschritt, 4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp, 5. Starkes Tempo Tölt

w) Special Fünfgang: Die Reiter beginnen die Prüfung auf der Hand, die in der Startliste festgelegt wurde. Aufgabenteile: 1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt , 2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab, 3. Mittelschritt , 4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp, 5. Rennpass

y) Überraschungspaarbewerb: Geht nicht in die Vereinsmeisterschaftswertung ein und wird als 6. Bewerb zugelassen. Der Rest ist – wie der Name sagt – Überraschung! Der Bewerb ist kostenlos.

Detail zur Gesamtsiegerwertung

Gilt für alle Teilnehmer!

Gesamtwertung Basic Viergang:

Um in der Gesamtwertung Basic Viergang gelistet zu werden muss ein Basic Tölt Bewerb und ein Basic Viergang Bewerb oder ein Basic Mehrgang Bewerb geritten werden.

Gesamtwertung Basic Fünfgang:

Um in der Gesamtwertung Basic Fünfgang gelistet zu werden muss ein Basic Tölt Bewerb, ein Basic Fünfgang Bewerb oder ein Basic Mehrgang Bewerb und der Quality Pace geritten werden.

Gesamtwertung Special Viergang:

Um in der Gesamtwertung Special Viergang gelistet zu werden muss ein Special Tölt Bewerb und ein Special Viergang Bewerb geritten werden.

Gesamtwertung Special Fünfgang:

Um in der Gesamtwertung Special Fünfgang gelistet zu werden muss ein Special Tölt Bewerb, ein Special Fünfgang Bewerb und der Quality Pace geritten werden.